

Mühle und Müllerhaus sind nun wieder vereint

AKTION Nenndorf ist beim Deutschen Mühlentag dabei – Führungen und Malgänge bei genügend Wind

NENNDORF/AH – Traditionell öffnen am Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag (21. Mai) über 1000 historische Mühlen. Das Mühlenfest an der Nenndorfer Mühle beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit der Westerholter Pastorin Astrid Jürgena und dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Westerholt.

Nachmittags ab 14 Uhr unterhält der Shantychor Nenndorf die Besucher.

Zum Rahmenprogramm gehört das Herstellen von Tauen auf der „Reeperbahn“ sowie eine Klüterbahn. Die Kinder werden einen Flohmarkt anbieten, ein Imker hat Honig dabei, und die

Feuerwehr Westerholt erklärt die Funktion von Rauchmeldern.

Es wird regelmäßig Führungen durch die funktionsfähige Mühle geben. Bei genügend Wind wird Müllermeister David Reitsema Korn mahlen. Das in den vergangenen Monaten renovierte Müllerhaus wird von Bürgermeisterin Rita de Vries-Wiemken vorgestellt. „So wird nun Mühle und Müllerhaus wieder zusammengeführt. Jahrelang waren die Gebäude getrennt, die doch historisch immer zusammengehörten“, so Harm Poppen vom Verein Mühlenfreunde.

Der Verein hat laut Poppen

in die Vorbereitung des diesjährigen Mühlenfestes viel ehrenamtliche Arbeit investiert und hofft, dass diese Arbeit auch diesmal wieder reichlich Früchte trägt. Den Überschuss des Mühlenfestes werde der Verein in voller Höhe für den Erhalt der ältesten Windmühle Holtriems verwenden, denn an einem Baudenkmal dieser Art sind permanent Wartungsarbeiten erforderlich.

„Unser Ziel ist es, die Mühle so zu warten und zu pflegen, dass sie auch zukünftig zu den best erhaltenen Mühlen Ostfrieslands gehört“, so Egon Kunze, Vorsitzender der Mühlenfreunde.



Die Renovierungsarbeiten am Müllerhaus sind beendet. Das wird am Mühlentag gefeiert.

BILD: HEIDI HINRICHS